



BERLIN ATLANTIC CAPITAL

PRESSEMITTEILUNG

LTAP: Einigung mit Wells Fargo erzielt

- LTAP erhält notwendiges Zeitfenster zur Refinanzierung der Kredite
- BAC-Geschäftsführer Przybyl: „Durchbruch im Sinne der Anleger erzielt.“

Berlin, 18. März 2011 – Das Management des Life Trust Asset Pools (LTAP) hat sich mit der kreditgebenden Bank Wells Fargo außergerichtlich auf eine kooperative Fortführung des Policenportfolios geeinigt. Kern der Vereinbarung ist eine Verlängerung des Zeitfensters für LTAP zur Refinanzierung des Portfolios bis zum 31. August 2011. Damit wurde eine wichtige Grundlage zur Sicherung des Portfolios im Interesse der Anleger geschaffen.

Trotz der Entscheidung des Bezirksgerichts gegen den Antrag des LTAP auf ein Gläubigerschutzverfahren („Chapter 11“) hatte das LTAP-Management weiterhin das Gespräch mit Wells Fargo gesucht. „Wir haben endlich den Durchbruch im Interesse der Anleger erreicht. Jetzt können wir uns zu hundert Prozent auf die Refinanzierung des Wells Fargo-Kredits konzentrieren“, sagte Franz-Philippe Przybyl, Geschäftsführer von Berlin Atlantic Capital (BAC) und dabei verantwortlich für den LTAP.

Wells Fargo ersetzt den bisher bestehenden Kreditvertrag mit dem Recht der Portfoliofortführung. Das LTAP Policenportfolio wird auf eine von Wells Fargo kontrollierte Gesellschaft übertragen, für die LTAP ein exklusives Rückkaufsrecht bis zum 31. August 2011 erhält. In dieser Zeit finanziert Wells Fargo weiterhin alle Prämienzahlungen für die Policen im Portfolio. LTAP verfügt somit über den notwendigen Zeithorizont, um eine Refinanzierung des Policenportfolios mit alternativen Finanzierungspartnern zu entwickeln. Dieser Vergleich wurde bereits dem Bezirksgericht in Wilmington, Delaware, vorgelegt, sodass LTAP darüber hinaus die erforderliche Rechtssicherheit erhält. Im Gegenzug verzichtet LTAP auf die Geltendmachung etwaiger Schadensersatzansprüche. Przybyl: „Das Fondsmanagement hat die Risiken und Kosten einer Schadenersatzklage gegenüber einer einvernehmlichen Lösung sehr sorgfältig gegeneinander abgewogen und sich schließlich für den kooperativen Weg entschieden.“

LTAP arbeitet unter anderem bereits mit der Investmentbank Guggenheim Securities an der Umsetzung eines Refinanzierungskonzepts. Guggenheim war schon im vergangenen Jahr für LTAP tätig und hat in diesem Zusammenhang Kontakt mit einer Reihe von potenziellen Finanzierungspartnern hergestellt. Am wahrscheinlichsten scheinen derzeit Modelle, die frisches Eigenkapital von den existierenden und neuen Investoren vorsehen. Mit der verbreiterten Eigenkapitalbasis ist eine erfolgreiche Refinanzierung der Fremdkapitalkomponente wahrscheinlicher.

„Bei den Verhandlungen mit alternativen Finanzierungspartnern im vergangenen Jahr haben wir gesehen, dass ein realistisches Zeitfenster für die Refinanzierung und eine eindeutig geklärte Rechtslage entscheidend für einen erfolgreichen Abschluss ist. Mit dem Vergleich ist diese wichtige Voraussetzung jetzt geschaffen“, kommentierte Przybyl. Konkrete Gespräche werden bereits geführt.

Pressekontakt:
Markus Wieser
CNC – Communications & Network Consulting AG
T +49 89 599 458 114
M +49 172 812 6357

Markus.Wieser@cnc-communications.com

Über den Lifetrust Asset Pool

Im Lifetrust Asset Pool (LTAP) werden seit 2008 die US-Lebensversicherungspolizen der Lifetrust-Reihe von Berlin Atlantic Capital (BAC) gebündelt. Über 8.000 Anleger haben in die Fonds aus dieser Reihe insgesamt rund 175 Mio. US-Dollar investiert. Damit wurde eine breitere Streuung des Portfolios mit über 400 Policen erreicht, was eine bessere Liquiditätssteuerung und mehr Flexibilität beim An- und Verkauf der Policen erlaubte. Die Ablaufleistung der im LTAP gebündelten Policen beträgt rund 1,4 Mrd. US-Dollar.

BAC Berlin Atlantic Capital GmbH

Das deutsch-amerikanische Emissionshaus BAC Berlin Atlantic Capital GmbH (BAC) ist auf Investitionen im US-amerikanischen Markt im Bereich Mobilfunkinfrastruktur spezialisiert. Das inhabergeführte Unternehmen mit 80 Mitarbeitern in Berlin und Atlanta bietet deutschen Anlegern Investitionsmöglichkeiten in einem der attraktivsten Wachstumsmärkte der Welt. Die Unternehmensgruppe zählt dabei als Entwickler und Betreiber von Mobilfunkmasten zu den Top 25 im US-Markt. Das 2004 gegründete Emissionshaus hat bis September 2010 insgesamt 22 Beteiligungsangebote initiiert, an denen sich rund 10.000 Anleger mit über 250 Millionen Euro beteiligt haben. Vier Beteiligungsangebote wurden bereits erfolgreich aufgelöst.